Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Weidenbach-Triesdorf III : TSV 1862 Schillingsfürst
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Schmidt und Pretzl bleiben gegen den TSV 1862 Schillingsfürst ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 21:15 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Weidenbach-Triesdorf III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1862 Schillingsfürst. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Janosch Pretzl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Schmidt und Pretzl, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ohne Satzgewinn für Osterberg / Leitmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schultz / Ehrmann. Schmidt / Pretzl überzeugten im Match gegen Schultz / Glöckner, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Ingo Osterberg beim 12: 10, 11:3, 11:8 gegen Rudolf Ehrmann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Martin Leitmann seinem Gegner Andre Schultz letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jannes Schmidt gelang es, Luca Glöckner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das Einzel zwischen Janosch Pretzl und Jean-Philippe Schultz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Weidenbach-Triesdorf III und des TSV 1862 Schillingsfürst. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andre Schultz musste Ingo Osterberg Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Leitmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Rudolf Ehrmann. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jannes Schmidt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Luca Glöckner zeigte Janosch Pretzl seinem Gegner die Grenzen auf. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Weidenbach-Triesdorf III zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Weidenbach-Triesdorf III am 08.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VfL Ehingen II, während der TSV 1862 Schillingsfürst am 02.12.2022 gegen den TSV Schopfloch II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Weidenbach-Triesdorf III
Doppel: Osterberg / Leitmann 0:1, Schmidt / Pretzl 1:0
Einzel: I. Osterberg 1:1, M. Leitmann 0:2, J. Schmidt 2:0, J. Pretzl 2:0
TSV 1862 Schillingsfürst
Doppel: Schultz / Ehrmann 1:0, Schultz / Glöckner 0:1
Einzel: A. Schultz 2:0, R. Ehrmann 1:1, J. Schultz 0:2, L. Glöckner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").